

18. Wahlperiode

---

## **Antrag**

der Fraktion der CDU

### **Solardächer für die Berliner Straßen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Berlin soll sich an der Erforschung von Solardächern über Autobahnen und anderen Verkehrsflächen beteiligen. Der Senat wird daher aufgefordert, Streckenvorschläge für einen Pilotversuch zu unterbreiten und damit den Anspruch Berlins für Innovationen beim Klimaschutz zu unterstreichen.

An zentralen innerstädtischen Orten wie Parkplätzen vor Einkaufszentren und Supermärkten soll zudem geprüft werden, wie die Parkplatzflächen mit Photovoltaik-Anlagen partiell überdacht werden können. Die so gewonnene elektrische Energie kann in begrünten Containern mit entsprechender Speichertechnik zum Laden für Elektromobile, private PKW und gewerbliche Carsharing-Anbieter genutzt werden. Das so entstehende Smart Mini-Grid kann rund um die Uhr genutzt werden.

### ***Begründung***

Die Produktion von ökologischem Strom aus Sonnenenergie benötigt Platz. Da große Freiflächen in Berlin als Standorte für Solarparks aus mehreren Gründen nicht in Frage kommen, müssen alternative Orte für PV-Anlagen gefunden werden. Es ist daher erforderlich, diese alternativen Orte früh zu identifizieren und auf ihre Eignung hin zu überprüfen. Ein Pilotversuch für überdachte Straßen, wie er in Österreich nun gestartet wurde, soll daher auch in Berlin initiiert werden.

Ein erheblicher Teil unseres Energiebedarfs könnte auf diesem Weg flächenschonend gewonnen werden. Als mögliche Strecken sollen insbesondere Abschnitte auf unseren 77 Kilometer langen Stadtautobahnen in Betracht gezogen werden, so etwa entlang der Avus.

Berlin, 28. Oktober 2020

Dregger Friederici Freymark  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU